

# Alpenverein knackt die 2000er-Marke

Zuwachs auch in Corona-Zeiten: Die Sektion Greiz mit Sitz in Marktredwitz begrüßt das 2000. Mitglied. Damit ist sie mit Abstand der größte Verein im Landkreis Wunsiedel.

Von Herbert Scharf

**Marktredwitz/Wunsiedel** – Der Alpenverein, Sektion Greiz mit Sitz in Marktredwitz, hat nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt. Längst ist er der größte Verein im Landkreis. Jetzt haben zweiter Vorsitzender Rainer Rahn und Dominik Glöckner von der Mitgliederverwaltung das 2000. Mitglied willkommen geheißen. Es ist Ronja Grimm aus Röslau. Sie unterrichtet an der Grundschule Marktredwitz.

An der Kletterwand vor dem „Zuckerhut“ in Wunsiedel überreichte Rahn dem neuen Mitglied eine Urkunde und einen Gutschein. Der Gutschein gilt für Übernachtungen in der Greizer Hütte, dem Domizil des Alpenvereins in den Zillertaler Alpen. Weiter bekam Ronja Grimm einen Fotokalender mit Bergmotiven aus Tirol.

Eigentlich hatte sie schon länger vor, dem Alpenverein beizutreten,

sagt die junge Frau. Zum einen sei es die Liebe zu den Bergen, aber auch die enge Zusammenarbeit des Alpenvereins mit dem Betreiber des „Zuckerhuts“, Dr. Roman Lebeck, was letztlich den Ausschlag gegeben habe. Denn die Mitglieder des Alpenvereins bekommen verbilligten Eintritt zum Klettern oder in das Fitnessstudio.

Die Marktredwitzer Sektion des Alpenvereins ist mit ihrer steigenden Mitgliederzahl weiterhin auf Erfolgskurs. Ihre Mitglieder kommen zwar in erster Linie aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland. Berg-

**„Corona konnte die Liebe zu den Bergen nicht schmälern.“**

**Rainer Rahn,  
zweiter Vorsitzender des Alpenvereins Marktredwitz**

wandern und Bergsteigen sind mehr denn je beliebt. Im Jahr 1998 zählte der Verein 1000 Mitglieder, und er wuchs weiter. Im November 2008 wurde bereits die Mitgliedsnummer 1500 zugeteilt.

Zwar fielen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie zahlreiche Veranstaltungen des Alpenvereins wie Vorträge oder Infoabende aus. „Die Liebe zu den Bergen konnte Co-

rona aber nicht schmälern“, freut sich zweiter Vorsitzender Rahn. Das unterstrichen unter anderem die Besucherzahlen sowohl in der Greizer Hütte im Zillertal als auch in der Erzgebirgshütte, einer Unterkunft für Selbstversorger. In die Greizer Hütte in den Zillertaler Alpen hat der Alpenverein in den vergangenen Jahren immerhin eine sechsstelligen Summe an Reparatur- und Renovierungsarbeiten investiert.

Eine aktive Gruppe sind die Mittwochswanderer, die sich regelmäßig zu Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung treffen. Aber es gibt auch eine Kindergruppe und eine Gruppe für Mountainbiker. Mitglieder des Vereins können nicht nur Tipps für Bergwanderungen und Ausflüge abrufen, sondern auch verschiedene Utensilien zum Bergsteigen ausleihen.

Die Geschäftsstelle des Alpenvereins, Sektion Greiz, in der Kreuzstraße in Marktredwitz hat aktuell allerdings Winterpause. Auch der Betrieb an der Kletterwand in der Dörfelaser Turnhalle musste wegen Abstands- und Lüftungsproblemen eingestellt werden.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Alpenvereins gibt es im Internet unter [www.alpenverein-marktredwitz.de](http://www.alpenverein-marktredwitz.de). Hier können auch Anträge für eine Mitgliedschaft ausgefüllt werden.



Zweiter Vorsitzender Rainer Rahn (links) und Dominik Glöckner vom Alpenverein Sektion Greiz begrüßten Ronja Grimm aus Röslau als 2000. Mitglied.  
Foto: Herbert Scharf